

An der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H) ist in der Professur für Mess- und Informationstechnik an der Fakultät für Maschinenbau zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

**Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /
Wissenschaftlichen Mitarbeiters
(Entgeltgruppe 13 TVöD; 39 Stunden wöchentlich)**

befristet für 3 Jahre zu besetzen.

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit in Forschung und Lehre im Fachgebiet Mess- und Informationstechnik

Die Promotion der zukünftigen Stelleninhaberin bzw. des zukünftigen Stelleninhabers wird angestrebt. Die Forschungsthemen der Professur, die zur Durchführung einer Promotion geeignet sind, liegen im Bereich der numerischen Simulation von Multi-Physik-Systemen auf Hochleistungsrechnern. Im Bereich der Lehre unterstützen Sie den Professurinhaber bei der Vorbereitung und Durchführung von Lehrveranstaltungen in den Bereichen Messtechnik, Bildverarbeitung und Electro-Optics.

Qualifikationserfordernisse:

- Mit Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom / Master) der Fachrichtung Physik, Mathematik, Maschinenbau oder Elektrotechnik.
- Da die Universität englischsprachige Studiengänge anbietet, sind englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift erwünscht.

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Herr Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Rothe, Tel. 040-6541-2723 oder per E-Mail: rothe@hsu-hh.de.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Die Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 TVöD erfolgt bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen und bei Wahrnehmung aller übertragenen Tätigkeiten.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig.

Jeder Dienstposten steht männlichen und weiblichen Bewerbern gleichermaßen offen. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Die Universität bietet eine Campus-Atmosphäre, überschaubare Studierendengruppen und eine gute Infrastruktur. Die HSU/UniBw H bietet für Offizieranwärterinnen und Offizieranwärter sowie Offizierinnen und Offiziere ein wissenschaftliches Studium mit Bachelor- und Masterabschlüssen an, das nach dem Trimestersystem durchgeführt und durch interdisziplinäre Studienanteile (ISA) ergänzt wird.

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite der HSU/UniBw H unter der Rubrik „Universität – Karriere – Datenschutzinformationen“.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer MB-2218 bis zum 18.07.2018 an: personaldezernat@hsu-hh.de

Helmut-Schmidt-Universität
Universität der Bundeswehr Hamburg
- Personaldezernat -
Postfach 70 08 22, 22008 Hamburg

Hinweis: Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.